

100% SOLID**Fußbodenöl**
Artikel: Nr.1060**Fußboden**

Das Produkt enthält nur Öle und Harze, ohne Wachs. Für Dielen und sonstige hölzerne Oberflächen, die einem mäßigen Verschleiß unterliegen. 100% Trockenrückstand, ohne Wasser und Lösungsmittel. Das Produkt schafft eine besondere Farbgebung, die für Öle charakteristisch ist.

PLATZ IM SORTIMENT ÖLIA NATURFARBEN: Es handelt sich hier um die Zubereitung, die nur aus natürlichen Ölen und Harze pur ohne Wachse besteht. So, wie das auch mit dem Produkt «Fußboden-Hartwachsöl» Nr.1055 der Fall ist, stellt Nr.1060 die 100% Fußboden-Zubereitung dar. Im Vergleich mit Nr.1055 enthält das Produkt Nr.1060 aber keine Wachse und Hartharze. Demnach gibt es weniger Glanz, es erfordert keine Polierung nach dem Auftrag, und es bildet eine natürliche Satin-Halbmatt-Oberfläche, wobei natürlicher Holzton vertieft, und die natürliche Oberflächenbeschaffenheit des Holzes hervorgehoben wird. Die Abnutzungsfähigkeit, sowie wasser- und schmutzabweisende Eigenschaften sind hier etwas niedriger im Vergleich mit dem Produkt Nr.1055. Diese Zubereitung wird für Dielen bestimmt, die weniger dem Verschleiß im Vergleich mit den Produkten «Klarlack-Hartöl für Fußboden» Nr.1050 und Nr.1055 unterliegen. Es ergibt sich ein Anstrich, der mehr reparaturgerechter im Vergleich mit Nr.1050 und Nr.1055 ist.

BESCHREIBUNG: Das Produkt ermöglicht es, ausgezeichneten Schutz und hervorragende Verfestigung des Holzes zu erzielen, wobei der Holzoberfläche eine ausschließlich ästhetische Optik verlieht wird. Es wird ein antistatischer, schmutz- und wasserabweisender, atmender, sich angenehm fühlender Anstrich mit erhöhter Verschleiß-Festigkeit gebildet. Die Zubereitung dringt bedeutend tief in die oberflächennahe Holzschicht ein, und gerade aus diesem Grund bleiben die erzielten Eigenschaften auch nach kleineren Oberflächenschäden erhalten. Die Oberfläche verfestigt sich auch wesentlich. Die Poren des Holzes sind offen, ohne das Atmen des Holzes zu verhindern. Die Optik der so bearbeiteten Oberfläche sieht viel edlerer aus, und die natürliche Oberflächen-Beschaffenheit des Holzes bleibt erhalten. Die Holzoberfläche wird veredelt und aufgefrischt, wobei sich natürliche Maserung und Färbung des Holzes vertieft.

Das Produkt bietet sich speziell für das unbearbeitete Holz an, und es lässt auch beim Abfärben gewünschten Farbton erzielen.

Das Produkt enthält kein Wasser und keine Lösungsmittel, darum schafft es unter einem sehr spärlichen Verbrauch einen standhaften Anstrich mit einer ganz besonderen Farbgebung.

Der Anstrich ist für Reparaturen gut geeignet und lässt sich sehr einfach wiederherstellen.

BESTIMMUNG: Für Räume mit mäßiger Feuchtigkeit. Für Dielen, Möbeln aus Holz im Innenbereich – außer Tischplatten –, die mäßigen verschleißfördernden Belastungen unterliegen. Der Auftrag erfolgt auf das unbearbeitete Holz. Das Produkt ist für Kork-Oberflächen gut geeignet. Für Bearbeitung von Oberflächen, die bereits mit kunststoffhaltigen Lacken, Farben und Imprägnierungen veredelt sind, passt das Produkt **nicht**, weil zunächst der Altanstrich entfernt werden muss.

GLANZ: Satin-Halbmatt-Glanz.

FARBE: Blasse strohartige Naturfarbe Im Laufe mehrerer Monate erhält das damit bearbeitete Holz einen angenehm gepflegten Honigton. Um getönte Flächen zu erhalten, kann das Öl auch gefärbt werden.

VOLLZUSAMMENSETZUNG: Wärmepolymerisiertes Gemisch aus Lein-, Rizinen- und Holzöl; wärmepolymerisiertes Holzöl; eingekochtes Gemisch aus Leinöl, Koniferenharz und Glycerin aus pflanzlichen Rohstoffquellen; Trockner auf Basis von Kobalt (weniger als 0,01%) und Mangan (weniger als 0,01%).

Kunststoffgehalt: In dieser Zubereitung gibt es nur zwei Kunststoffe, die als Trockner (Sikkative) auf Mangan- und Kobaltbasis (weniger als 0,01% pro jeden Kunststoff) wirken. Keine Konservierungsmittel, Sikkative auf Blei- oder Barium-Basis keine anderen gefährlichen Schwermetalle und sonstige Kunststoffe in der Zusammensetzung vorhanden.

LÖSEMITTEL: Nicht anwendbar.

Sollte die Zubereitung dick werden, so unterliegt sie einem gründlichen Aufrühren. Beim Bedarf kann sie in einem Behälter mit heißem Wasser ein wenig angewärmt werden, aber verwenden Sie dafür keine Heizgeräte oder Gasbrenner!

TROCKENSUBSTANZ: 100% nur natürliche Wachse, Öle und Harze.

LAGERUNG: Bitte kühl und trocken in dicht verschlossener Gebinde im Temperaturbereich mind. +5°C und möglichst nicht höher als +35°C lagern. Nach Einfrieren gründlich aufrühren, wonach sich die Konsistenz und Eigenschaften völlig wiederherstellen (um diesen Vorgang zu beschleunigen, kann die Gebinde mit dem rührenden Produkt mit heißem Wasser angewärmt werden).

HALTBARKEIT: In der verschlossenen Original-Gebinde ca. 12 Monate haltbar.

GEBINDE: 0,5; 1; 2,5 und 10 L.

GEFAHRENKLASSE: Nicht anwendbar

DICHTE: 0,92-0,95 g/ccm

VISKOSITÄT: 55-66 /sec. (DIN-size beaker 4 mm)

ENTZÜNDUNGSTEMPERATUR: Nicht einsetzbar bei mehr als 200°C

VERBRAUCHSMENGE: Für die 1. und die 2. Schicht: 12-50 qm pro 1 L, für die Deckschicht mehr als 100 qm pro 1 L je nach Aufnahmefähigkeit der Oberfläche.


TROCKENZEIT: In 30 Minuten nach dem Anstrich überschüssiges Produkt entfernen. Die nächste Schicht kann nach 24 Stunden aufgetragen werden. Die endgültige Durchtrocknung erfolgt im Laufe von 24 bis 48 Stunden bei 20°C und rel. Feuchtigkeit 50-60%. Es ist nicht empfohlen, die bearbeitete Oberfläche im Laufe von 14 Tagen nach endgültiger Durchtrocknung des Auftrags erhöhten Belastungen und der Feuchtigkeit auszusetzen. Bei einer niedrigeren Temperatur und höheren rel. Feuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit angemessen. Beim Trocknen soll ein Frischluftzufuhr – durch Durchlüften und/oder Lüfter – sichergestellt werden, sonst verlangsamt sich die Trocknung, und ein charakteristischer Geruch an trocknenden Pflanzenölen über lange Zeit bleiben kann. Beim Auftrag auf das

Holz mit einem hohen Gerbstoffgehalt – wie Eiche, Kastanie, Kirsche usw. – kann sich die Trockenzeit des Produktes verlängern.


VERARBEITUNG:


Oberfläche vorbereiten. Alten Folienanstrich entfernen, falls vorhanden.

Die Oberfläche von Schmutz und Fett durch Waschen mit Seifenwasser reinigen, dann bis auf rel. Feuchtigkeit 14-15% trocknen lassen. Je nach Baumart und gewünschter Glätte ist die Holzoberfläche unter Verwendung von Schmirgelpapier mit 100-220-er Körnung (im Durchschnitt empfiehlt sich mindestens 150-180-er Körnung) zu schleifen, dabei Schleifstaub gründlich entfernen.

 Die Produkte **ÖLIA NATURFARBEN** sind vollständig natürliche Zubereitungen ohne gefährliche chemische Zusätze, welche die Filmbildung auf Produkt-Oberfläche bei Lagerung verhindern. Aus diesem Grund kann sich auf dem Produkt bei seiner Lagerung ein Film bilden, was übrigens die Produktgüte nicht beeinträchtigt. Hat sich auf dem Produkt ein Film gebildet, entfernen Sie einfach diesen Film, ohne ihn mit dem übrig gebliebenen guten Produkt zu mischen.

Auftrag. Die Oberfläche muss trocken sein, empfohlene Feuchtigkeit sollte max. 14-15% nicht überschreiten. Die Bearbeitung ist bei einer Temperatur von mindestens 15°C empfohlen. Die Zubereitung wird in 1 bis 2 Schichten (manchmal aber auch in 3 Schichten) aufgetragen. Das Produkt gründlich aufrühren, und dann mit einer kurzhaariger Walze gleichmäßig, aber großzügig mit einem bestimmten Überschuss auftragen. Saugt die Oberfläche gut, so wird das Öl nur auf die gut saugenden Bereiche – wo das Öl aufgenommen wurde – wiederholt aufgetragen, ohne dabei auf Austrocknung des Öls in anderen Bereichen zu warten. Beobachten Sie die Öl-Aufnahme auf der Oberfläche im Laufe von 30 Minuten nach dem Auftrag, wobei das Öl von den Bereichen mit dem nicht aufgenommenen Öl-Überschuss und den Bereichen, wo das Öl restlos aufgenommen wurde, neu verteilt werden muss. Wurde das Öl nach 30 Minuten nach dem Auftrag restlos aufgenommen, so kann die nächste Schicht aufgetragen werden. In 30 Minuten nach dem Auftrag der letzten Schicht sind die Öl-Überschüsse mit Putzlappen aus Baumwolle zu entfernen. Nach 24 Stunden darf die 2. Schicht in demselben Verfahren aufgetragen werden. In der Regel reicht der Auftrag von 1 bis 2 Schichten aus. Beim Bedarf, d. h. wenn eine größere Strapazierfähigkeit erforderlich ist, kann auch die 3. Öl-Schicht aufgetragen werden. Vor dem Auftrag der 3. Schicht ist die Oberfläche mit Schmirgelpapier von 180-240-er Körnung zu bearbeiten. Die 3. Schicht wird sehr spärlich mit einem sauberen Putzlappen aus Baumwolle oder mit dem Polierpad in demselben Verfahren wie die 1. und die 2. Schicht aufgetragen. Den Auftragsvorgang für die 3. Schicht immer wieder wiederholen bis das Öl nicht mehr aufgenommen wird. Die endgültige Durchtrocknung der Oberfläche dauert 24 bis 48 Stunden. Es ist nicht empfohlen, die bearbeitete Oberfläche im Laufe von 14 Tagen nach endgültiger Durchtrocknung des Auftrags erhöhten Belastungen und der Feuchtigkeit auszusetzen. Als Deckschicht kann anstatt von Öl Nr. 1060 als Finish-Schicht die Zubereitung Fußboden-Hartwachsöl Nr. 1055 aufgetragen werden.

 Beim Auftrag das Produkt nicht in Materialfugen, Vertiefungen o. ä., – wie Schrägen, Ausbrüche, Astlöcher, Innenwinkel, Spalten, Eindrücke etc. – laufen lassen, Produktüberschüsse sorgfältig entfernen. Sonst leidet die Anstrich-Qualität, und die Trockenzeit in diesen Bereichen verzögert sich erheblich.

 Zuvor Probeanstrich ausführen.

Über die Deckschicht darf frühestens in 3 Tagen zusätzlich eine Schicht von «Carnaubawachs für Hochglanz» Nr. 1090 aufgetragen werden.

Farbton. Der Zubereitung können Trockenpigmente in der Menge bis 30% hinzugefügt werden. Für gleichmäßige Einmischung empfiehlt es sich, das Pigment zunächst in einer kleineren Menge des Produktes *«Fußbodenöl»*, aufzulösen, dann kann diese Menge besser mit dem übrig gebliebenen Produkt gemischt werden. Die getönte Zubereitung nur als erste Schicht auftragen, die darauf folgenden Schichten müssen transparent sein.

Pflege. Oberfläche mit einem feuchten Lappen wischen. Bei Verschmutzung mit Warmwasser waschen, eventuell unter Hinzufügen eines nicht scheuernden Reinigungsmittels oder mit Zugabe von *«Reinigungsmittel für Fußboden» Nr.5050*, oder man kann auch das Konzentrat von *Nr.5050* (bei starken Verschmutzungen) verwenden. Abgenutzte Oberflächen-Bereiche können durch den Auftrag dort mit einer Dünnschicht des Produktes aufgefrischt werden. Bei lokalen Schäden (Verschmutzungen) kann die Oberfläche mit feinkörnigem Schmirgelpapier (z. B. 240-er) geschliffen werden, dann kann auf die so bearbeitete Stelle das Produkt aufgetragen werden.

Um seidenartigen Glanz und frische Optik der Oberfläche besser zu erhalten, empfiehlt es sich für feuchte Reinigung die Lösung aus 10L Wasser unter dem Zusatz von 1-2 Esslöffel der *Carnaubawachs-Emulsion Nr.1090* pro 10 L Wasser zu verwenden.

Bei bedeutender Verschmutzung oder Erschöpfung von ausgedehnten Oberflächen-Bereichen kann die umfassende Reinigung mit der Zubereitung *Nr.5050* im Handbetrieb mit einem Lappen oder Schwamm oder mit einer Poliermaschine durchgeführt werden; dies wird je nach Nutzungsverhältnissen 1x in 3 Jahren gemacht.

Reinigung der Arbeitsgeräte. Das Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Warmwasser unter Zusatz der Seife oder Spülmittel reinigen, dann trocknen lassen.

ENTSORGUNG: Leere Gebinden gemäß örtlichen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Trockene Produktreste dürfen zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

SICHERHEITSHINWEISE: Für Kinder unerreichbar lagern. Es ist verboten, flüssige Produktreste in die Kanalisation zu gießen. Nach Augenkontakt: Augen in großer Wassermenge spülen. Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien wie z. B. Lappen, Schwämme, Kleider, Schleifstaub etc. luftdicht in Metallbehälter aufbewahren oder wässern und auf nicht brennbarem Untergrund ausgebreitet trocknen lassen – (Selbstentzündungsgefahr!). Danach darf dieses Material zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

 **Diese Zubereitung enthält nur vollständig natürliche Stoffe. Aus diesem Grund vergewissern Sie sich vor der Verwendung, dass Sie an keiner Allergie zu pflanzlichen Stoffen und Produkten der Bienenzucht leiden!**